

Murnau am Staffelsee | September 2022

Gao Hang *MY BAD IDEAS*

PULPO GALLERY, Murnau am Staffelsee, 16. September – 29. Oktober 2022

Presse Preview: Freitag, 16. September von 11 bis 12 Uhr
Eröffnung und Artist Talk: Freitag, 16. September von 17 bis 20 Uhr, Künstlergespräch über Zoom um 18:30 mit dem Künstler Gao Hang und Helga Krutzler von der PULPO GALLERY

“The surface of the airbrush painting seems to be the closest one I could find. It is smooth, the smoothest, blurry, the blurriest, yet has the highest definition on its surface all at the same time.”

– Gao Hang, 2021



Gao Hang in seinem Studio, 2022 | © the artist

Die PULPO GALLERY freut sich sehr mit **Gao Hang *MY BAD IDEAS*** die erste Einzelausstellung des chinesisch-amerikanischen Künstlers präsentieren zu dürfen. Die insgesamt elf Werke umfassende Show wird vom **16. September bis zum 29. Oktober 2022** in Murnau, Obermarkt 51 zu sehen sein. Die Eröffnung findet am Freitag, 16. September 2022 von 17 bis 20 Uhr statt.

Der Artist Talk wird – in diesem Fall fast schon programmatisch – virtuell via Zoom am 16. September um 18:30 zur Eröffnung präsentiert. Helga Krutzler von der PULPO GALLERY wird im Dialog mit Gao Hang und anschließend in einer offenen Runde der zunächst ungewöhnlichen Ästhetik der Arbeiten auf den Grund gehen. Der Artist Talk wird aufgezeichnet. BesucherInnen werden gebeten, sich unter visit@pulpogallery.com anzumelden. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften.

Die Ausstellung **Gao Hang - My Bad Ideas** zeigt die neuesten Arbeiten des in Houston lebenden Künstlers. Nach zahlreichen Ausstellungen in den USA und Europa werden Hangs Werke nun erstmalig in einer Einzelausstellung in Deutschland gezeigt.

Hang gehört zu einer Generation, die im Computerzeitalter aufgewachsen und mit dem Internet wohl vertraut ist. Für Millennials ist die intensive Nutzung sozialer Medien Alltag – Gao Hang, geboren 1991, greift damit ein für seine Generation völlig natürliche und fast schon organische Thematik auf. Mit klug gewählten Schnappschüssen dokumentiert Gao seine Eindrücke der digitalen Welt und persönlichen Gedanken um das Thema unkontrollierter, endloser Bildschirmzeit. Es wird eine innere Hin- und Hergerissenheit des Künstlers offensichtlich, auch er kann sich der Versuchung nur schwer entziehen. Ein innerer Kampf, den die meisten sehr gut nachempfinden können.

Die Titel von Hangs Arbeiten sind versteckte Referenzen und zunächst als Anspielungen auf Stand-Up Comedy und virale Trends zu verstehen. Ohne die Titel zu kennen, könnten die Werke ausgewählte Objekte und Orte darstellen oder eine bestimmte Person porträtieren., gleichzeitig sind die Motive sehr fluid, könnten sowohl einen unbekanntem Influencer als auch einen Filmstar zeigen. Könnten das angesagteste Video-Game der Epoche oder ein x-beliebiges Spiel zeigen, einen Ausschnitt aus der neuesten Erfindung oder der Einfluss der gesamten uns umgebenden technologischen Entwicklung. Erst durch die Kombination von Titel und Werk lässt sich die versteckte Genialität der Arbeiten und der sehr spezielle Humor des Künstlers erkennen.

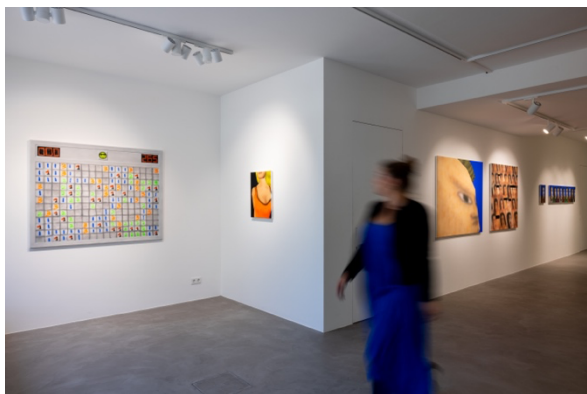
Gao Hang verfügt über eine fundierte Ausbildung und weist – obwohl erst 31 Jahre alt – eine sehr breit aufgestellte technische Entwicklung auf. Zunächst erhielt er eine künstlerische Ausbildung in China – in traditioneller Ölmalerei bevor er in den USA mit verschiedensten Techniken experimentierte und seine heutige Bildsprache und die AirBrush-Technik für sich entdeckte. Er verweist auf die durch Filter veränderte Glätte der Oberfläche und hinterfragt den Drang nach technischer Entwicklung und die immer besser werdende Hochauflösung in der digitalen Welt. Seine selbst bezeichneten "bad ideas" setzen sich mit dem Phänomen der sozialen Medien auseinander, erkunden die Dynamik unserer Zeit und dokumentieren den aktuellen Zeitgeist, wobei er die Entwicklung von "guten Ideen" bewusst den BetrachterInnen überlässt. Die Interpretation der abgebildeten Zeitkapseln ist daher individuell verschieden, und die Werke entfalten sich durch den Blick und die individuelle Erfahrung der BetrachterInnen.



Gao Hang, Gas Station II, 2022 (Detail)
© PULPO GALLERY

Knallige Neonfarben, verschwommene Oberflächen und geradlinige Referenzen – in der Blütezeit der sozialen Medien und der Perfektion des Internets treffen Hangs hypnotisierende Gemälde den Zeitgeist auf humorvolle und zugleich brutal ehrliche und augenöffnende Weise.

Gao Hang ist 1991 in Baoding, China, geboren und lebt und arbeitet heute in Houston, Texas. Er machte seinen Bachelor-Abschluss an der Capital Normal University, China, und seinen Master-Abschluss an der Houston University, USA. Er stellte kürzlich in der Galerie L21 (Palma, Spanien), The Hole (NY, USA), Breach Gallery (Miami, USA), Waluso Gallery (London, Vereinigtes Königreich) und COVA Gallery (Eindhoven, Niederlande) aus. Seine Werke werden unter anderem vom CICA Museum of Art, Gyeonggi-do (Korea), dem Lawndale Art Center (Houston, USA), dem Kunstmuseum der Capital Normal University (Beijing, China) und dem Chinese Quintessence Arts Museum (Beijing, China) gesammelt.



Gao Hang *MY BAD IDEAS* Installationsansicht © PULPO GALLERY